

2. Sönndag in'n Advent

Spröök för de Week - Lukas 21,28

Kiekt nah baven, un hoolt den Kopp hoch:
Nu duuert dat nich mehr lang,
denn ward ji redd'.

Psalm 80,2-3b. 5-6. 15-16. 19-20

2 Du Herder van Israel, hör doch! De du up Josef uppasst nett as up Schapen. Wies di, de du throonst över de Cherubim.

3b Laat dien Kracht weer hoogkomen un koom uns to Hülp!

5 O Heer, du Gott Zebaoth, wo lange wullt du noch düll wesen, unnerdes dien Volk na di beed't.

6 Du giffst hör Tranenbrood to eten un giffst hör een Fatt vull Tranen to drinken.

15 O Gott Zebaoth, dreih di doch weer um! Kiek van d' Himmel un maak dien Hart open, kümmer di doch um disse Wienstock.

16 Bewahr doch, wat dien rechte Hand plant hett, de Söhn, de du uptrucken hest.

19 Wi laten di nich löss. Laat uns leven, dann willen wi dien Naam anropen.

20 O Heer, Gott Zebaoth, seh to, dat wi d' Kopp weer över't Water kriegen. Laat lüchten dien Angesicht! Dann is uns hulpen.¹

III Lääst ward ut das Ole Testament ut dat Prophetenbook Jesaja 35,3-10

3 De Hannen, de möö wurden sind, måkt stark, de Knee, de inknicken willt, måkt fast.

4 Snackt mit de, de ehr Hart vull Angst is: „Weest nich bang, weest stark!

Kiekt hen, dår is doch jo'n Gott. He rächt jo. He ward vergellen. He sülf, Gott, he kummt un helpt jo free.“

5 Denn ward de Blinnen de Oogen opendahn, un de nix höören köönt, ward de Ohren åpenslåten.

6 De ward de Låhme springen liek at een Hirsch, un de nich reden köönt, ward de Tung lööst, dat se luuthals juchheien doot. Denn ward Wåterquellen upbreeken in de Wööst, un Båken bringt Wåter in dat soore Land.

7 Wo dat Ödland dröög weer, schöllt Wåterdieken blänkern, un Quellen måkt ut sooret Feld een Wåterborn. To een grööne Stee ward den Schakål sien Lågerplatz, dår wasst denn Rohr un Gras un Reit.

8 Dår ward denn een Båhn ween, een Weg, de ward de „Hillige Weg“ nöömt. Kien unreinen Minsch kann dår lang gåhn, bloot de Erlösten dröff den Weg gåhn. Ok, de von Sinnen sünd, köönt sik dår nich op verloopen.

9 Dår giff dat keen Löwen, un Roowdeerten find dissen Weg nich, se sind dår nich to sehn. Dår gåht bloot de Erlösten.

¹ Översetterkring Ostfriesland, 2019.

10 Wecke de Herr freekofft hett, de dröfft weller trüggkåmen nâh Zion mit Juchheien. Ewige Freud liggt över ehr. Glück un Freud packt ehr, Wehdaag un Klaagen mööt wieken.²

II De Epistel steit in Jakobus sien Breef 5,7-8 (9-11)

7 So hoolt ut, Brö'er un Süstern, bit de Herr kummt. Kiek: De Buuer töövt ruhig af, bit de wunnerbore Frucht ut de Eer rutkummt, un schert sik dor nich üm, bit dat se in't Fröhjohr den Regen kriegen deit.

8 So schoelt ok ji gedüllig ween un jon Harten fastmaaken, de Herr is jo al bald dor.

(9 Ji sölt nich tegennanner ansüchten, damit ji nich unner de Richtschnoor rakt. Kiekt henn, de Richter steiht all vör de Döör.

10 Nehmt jo een Vörbild an dat Lieden un Gedült van de Propheten de proot hebbt in't Naam van de HERR.

11 Seht, wi priesen selig, de dat uthol'n hebbt. Van de Gedüür Hiobs hebbt ji dat sehn; denn de HERR is barmhartig un een Verbarmer.)³

Halleluja Psalm 96,13b

Halleluja.

He richt de ganze Eer mit Gerechtigheid
un de Völker mit sien Wahrheit.

Halleluja.

² Wilhelm Beneker in: Christians-Albrecht, Anita (Hg.): Plattdüütsch Lektionar im Auftrag der Plattform „Plattdüütsch in de Kark“. Burgdorf 2004.

I Ut dat Evangelium nah Lukas 21,25-35

25 Jesus satt bi de Lü in de Tempel un maalde een Bild van de Endtied: Daar komen Tekens an de Sünn un de Maan und de Steerns, un up de Eer word de Minsken benaut un se laten de Moodferen hangen vör dat Brusen un de Bulgen van de See,

26 un de Minsken vergahnt vör Nood un se weten nich, wat daar noch komen sall över de Eer, denn de heel Himmel steiht Kopp.

27 Un dann sehnt se de Minskensöhn komen in een Wulk mit groot Kracht un Aarigheid.

28 Wenn dat geböhr, dann kiekt na boven un tillt jo Koppen, nu hett jo Lieden bold een Enn.

29 Un Jesus vertelde hör een Glieknis: Kiekt jo de Fiegenboom un ok all de anner Bomen an:

30 Wenn de utslaan un ji sehnt dat, dann weten ji van sülvst, dat dat Sömmer word.

31 Un ok ji: Wenn ji seht, dat dit all geböhr, dann weet ji: Gotts Riek is dicht bi.

32 Wahrhaftig, ik segg jo: Disse Geschlecht vergeiht nich, bit dat all wahr word.

33 Himmel un Eer vergahnt, man mien Woorden vergahnt nich.⁴

³ Översetterkring Ostfriesland, 2019.

⁴ Översetterkring Ostfriesland, 2019.

Predigttexte

IV Ut dat Prophetenbook Jesaja 63,15-16 (17-19a) 19b

15 So kiek nu vun'n Himmel, vun baben hendaal ut dien hillig, herrlich Huus! Wo is nu dien levern un dien Macht? Dien groot, deep Erbarmen hullt sik hard gegen mi.

16 Büst du doch us' Vader; Abraham weet ja nix vun us af, un Israel kennt us nich. Du, Herr, büst us' Vader; us' Erlöser, dat is vun oole Tieden her dien Naam.

(17 Worum lettst du us, Herr, verbiestern vun dien' Weeg' un us' Hart so stuur warden, dat wi di nich folgen doot?

Kumm doch we'er trügg wegen dien Knechten un wegen de Lüüd, de dien Arvdeel sünd!

18 'n korte Tied hebbt se dien hillig Volk verdreeven; de tegen uns sünd, hebbt dienen Tempel daalreeten.

19 Wi sünd so welk' worden, oever de du niemols dat Seggen harrst, as Lüüd, oever de dien Naam keen Tour utroopen wüür.) Och, dat du doch den Himmel tweirieten un hendaalfahren müchst, dat de Barge vör di smülten doot.

⁵ OLe, Plattdüütsch Lektionar, 2004.

Un ut Jesaja 64,1-3

1 So as Fүүr Bessenries-Twieg in'n Brand sett' un as Fүүr Water to'n Kaaken bringen deit! Denn ward dien Naam ünner de Heiden künnig, un de Völker moet vör di op de Knee gahn,

2 wenn du so'n gewaltig Wark deist, wo wi nich mit reekent hebbt – un hendaalfahren deest, dat de Barge vör di smülten deen! –

3 un wat vun fröher noch nich vertellt ward. Keen Ohr hett hüürt, keen Oog hett sehn so'n Gott as di, de soveel Goodes deit an de, de op em tööven doot.⁵

V Ut dat hoge Leed, 2,8-13

8 Oh, de Stimm van mien Fründ! Nu kiek maal: He kummt un springt över de Barge un hüpket över de Höchden.

9 Mien Fründ is nettakkraat as en Rehbuck. Nu kiek even, daar steiht he achter uns Müür un kickt dör't Fenster un maakt en langen Hals.

10 Mien Fründ gifft Antwoord un proot mit mi: Stah up, mien Leevste du, du büst so mooi, kumm doch her!

11 Denn kiek, de Winter is vergahn, de Regen is vörbi, is weer dröög.

12 De Blömen bleihen överall, dat Vörjahr is daar un de Turtelduuv is weer to hören in't Land.

13 De Fiegenboom sett all good an un de Wien bleiht as mall un ruckt so mooi. Stah up, mien Leevste, un koom, du mien moje Wicht.⁶

VI Ut Johannes sien Openboren 3,7-13

⁶ Översetterkring Ostfriesland, 2019.

7 An den Engel von de Gemeen in Philadelphia schallst du schrieven: Dat seggt de Heilige, de wohrhaftig is, de den Sloetel hett von den König David, de de Döör openmaakt, un keeneen slutt denn wedder dicht; de de Döör tosluuten deit, un keeneen maakt denn wedder open.

8 De seggt: Ik weet, wat du daan hest. Süh! Ik heff vör di een Döör openmaakt, de keeneen wedder tosluuten kann. Du hest man weenig Macht, man du hest mien Woord wisshollen un hest mien' Naam'n nich verraadt.

9 Süh: Ik geev di Lüüd ut den Satan sien Gemeen. De seggt von sik sülvens, dat se Joeden sünd, man dat sünd se nich. Se leegt. Schallst sehn: Dor bring ik jüm to, dat se kommt un fallt vör di op de Knee, di to Fööten, un dat se wiesward: Ik heff di leev hat.

10 Du hest mien Woord von wegen gedüllig Uthollen bewohrt, un so will ik di ok bewohren in de Stünn', wo een to Fall kommen kann. Düsse Stünn schall kommen oever de ganze Eerd un schall op de Proov stellen all, de op de Eerd wahnt.

11 Dat duuert nich lang, denn komm ik. Holl fast, wat du hest! Nüms schall di de Königskroon wegnehmen.

12 'Keen den Striet winnen deit, den maak ik to'n Pieler in mien' Gott sien' Tempel. Un dor schall he nich wedder rutgahn. Un op em will ik schrieven mien' Gott sien' Naam'n un den Naam'n von mien' Gott sien Stadt, dat nee 'e Jerusalem. De kummt von den Himmel daal, von mien' Gott her. Un mien' nee'n Nam'n will ik ok noch op em schrieven.

13 'keen Ohren hett, schall höören, wat de Geist seggt to de Gemeenden.⁷

⁷ AG Kreis Verden, Plattdüütsch Lektionar, 2004.

Plattdüütsch Perikopenbook

Plattdüütsch in de Kark, Pastorin Imke Schwarz (Hg.)